

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

„Güterzüge“ auf der Liliputbahn

Der Wiener Prater feiert heuer sein 250-Jahr-Jubiläum. Auch die Liliputbahn trägt mit verschiedenen Aktivitäten zu den Feierlichkeiten bei. So wurde etwa die Dampflokomotive Da1 mit entsprechenden Aufschriften versehen (siehe Heft 7/2016, Seite 331). Am 13. August 2016 fand eine Sonderveranstaltung statt, die sich vor allem an Eisenbahnfreunde richtete. Am Nachmittag fuhr eine Garnitur, die mit den beiden Dampflokomotiven Da1 und Da2 bespannt war. Dazu kamen erstmalig auch Fotozüge mit speziellen Fahrzeugen. Die Liliputbahn stellte dabei neben dem Salonwagen 101 (siehe Heft 7/2015, Seite 352) auch diverse Güterwagen vor, die innerbetrieblich für die Streckenerhaltung verwendet werden; sie wurden von der nur selten eingesetzten Diesellokomotive D2 sowie von der in der eigenen Werkstätte erstellten Draisine X92 geführt. Diese „Güterzüge“ verkehrten im Halbstundentakt zwischen den planmäßigen Personenzügen, wobei die beiden Triebfahrzeuge mit wechselnden Garnituren unterwegs waren.

Die Liliputbahn beschäftigt sich seit einiger Zeit sehr intensiv mit der Entwicklung von Spezialfahrzeugen für die Spurweite von 381 mm. Es existieren praktisch keine Anbieter von solchen Fahrzeugen mehr, obwohl in Europa noch einige Eisenbahnbetriebe auf dieser Spurweite fahren. Die Liliputbahn hat daher in jüngster Zeit einige Spezialfahrzeuge selbst gebaut, wie etwa die bereits erwähnte Dieseldraisine X92 oder eine hydraulische Gleisstopfmachine; bei letzterer dürfte es sich vermutlich um das weltweit einzige Exemplar in dieser Spurweite handeln. Auch der Salonwagen 101 ist in der eigenen Werkstätte entstanden. Derzeit arbeitet man an der Entwicklung einer Akkumulator-Lokomotive. Inzwischen hat die Liliputbahn im Prater GmbH die Tochtergesellschaft Temo GmbH gegründet, über die Eigenfertigungen auch anderen Betrieben angeboten werden sollen. (bei)

Oben: Doppeltraktionen mit den beiden Dampflokomotiven Da1 und Da2 finden nur selten statt. Am 13. August bespannten die beiden Maschinen eine Personenzuggarnitur, die soeben in die Haltestelle Rotunde einfährt (Foto: R. Beier).

Mitte: Die in der Liliputbahn-Werkstätte gebaute Draisine X92 zieht die ebenfalls selbstgefertigte hydraulische Gleisstopfmachine für die Spurweite von 381 mm (Foto: R. Beier, 13. August 2016).

Unten: Die Diesellokomotive D2 wurde auf dem Fahrgestell der kassierten dritten Dampflokomotive aufgebaut und ist nur selten im Plandienst zu erleben. Hier ist sie in der Nähe des Schweizerhauses mit einigen Güterwagen unterwegs (Foto: R. Beier, 13. August 2016).



**Kein Heft mehr verpassen?
Mit einem Abonnement
erhalten Sie diese Zeitschrift
bequem und erst noch
um mindestens 15 Prozent
günstiger ins Haus geliefert.**